

Ich fahre zur Uni...



mit dem Fahrrad



mit dem Bus



mit dem Auto



AUTOFREIERHOCHSCHULTAG

am 19. juni 2007 - mach mit!

Der Fahrrad-Typ bringt schon durch seine sportlich ambitionierte Fahrleistung jede Menge Sex-Appeal mit. Dafür wird er bei Regen auch schon mal nass und der Deo-Roller vorm Seminar ist ein absolutes Muss. Die Öko-CO₂-Bilanz zeigt ein phänomenales Ergebnis und bei den vernachlässigbaren laufenden Betriebskosten wie Bremsklötze oder Fahrradklingel ist der Fahrrad-Typ auch ökonomisch ein absoluter Gewinner.

0 l/km

leicht erhöht



Der Busfahr-Typ glänzt durch seine soziale Komponente. Immer auf der Suche nach einem netten Gespräch im 4er-Sitz. Einen verspäteten Bus und den forschen Umgangston des Busfahrers quittiert er mit einem Lächeln. Denn er weiß: Die Fahrkarte ist schon bezahlt und seine individuelle CO₂-Emission geht klar.

1,7 l/km

31,5 g/km



Der Autofahrer-Typ liebt die Unabhängigkeit. Auch wenn zäher Verkehr, Parkplatzsuche und Werkstattbesuche seiner geliebten Freiheit immer wieder einen Strich durch die Rechnung machen. Apropos Rechnung. Auf die schaut er am liebsten gar nicht. Bei den galaktischen Kosten die das Auto verursacht, macht er lieber die Augen zu. Und das tut er auch am liebsten bei der CO₂-Bilanz seines Gefährts, die regelmäßig den Katastrophenschutz auf den Plan ruft.

6,4 l/km

144 g/km

* zugrunde gelegte Auslastung: Fahrrad 1 Person, Bus 41% (Uni-Linien Trier), Pkw 1,5 Personen; berechnet nach <http://www.umweltbundesamt.de/uba-info-presse/hintergrund/Vergleich-Personenverkehr.pdf>



AUTOFREIERHOCHSCHULTAG

am 19. juni 2007 - mach mit!